Zusammenfassungen

Dennis Young

Organisatorische Prinzipien internationaler Lobby- und Interessenverbände

Die Zahl von Nonprofit-Organisationen, die auf internationaler Ebene Interessen vertreten und mit der Bewältigung sozialer Probleme beschäftigt sind, hat sich in den letzten Jahrzehnten stark erhöht. Dieser Beitrag wendet sich den organisatorischen Besonderheiten und Herausforderungen dieses Typs von Nonprofit-Organisation zu.

Viele dieser Organisationen vertreten Interessen und agieren als Lobby, ohne weder direkt noch vornehmlich Dienstleistungen anzubieten. Obwohl die Entwicklung der internationalen Kommunikationsmöglichkeiten und -technologien die Planungen und die Aktivitäten solcher Organisationen erleichtert haben, so bestehen doch weiterhin spezifische Organisationsprobleme. Der Artikel zeigt auf, daß der Erfolg dieses Organisationstyps davon abhängt, inwieweit Strukturen und Strategien auf diese Probleme hin zugeschnitten werden können. Dabei erweisen sich dezentrale, föderative Strukturen als besonders vorteilhaft.

Der Artikel bespricht die einschlägige Literatur zum Thema und entwickelt Hypothesen, deren Plausibilität anhand dreier Fallstudien verfolgt wird.

Richard Freeman

Freiwillige Organisationen und AIDS: eine vergleichende Untersuchung von Großbritannien und Deutschland

Die Auswirkungen von AIDS auf die Sozial- und Gesundheitspolitik können als sinnvoller Indikator für die Art politischer und organisatorischer Beziehungen in westlichen Ländern angesehen werden, wobei freiwillige Organisationen in der vordersten Linie der politischen Willensbildung und der Entwicklung von Dienstleistungen in diesem Bereich stehen. Der vorliegende Aufsatz nimmt Großbritannien und Deutschland als Fallbeispiele und diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Funktionen, die dem freiwilligen Sektor zugewiesen werden. Dabei werden typische Probleme, mit denen neu entstehende Einrichtungen des freiwilligen Sektors konfrontiert werden, aufgezeigt und besondere Merkmale von AIDS-Dienstleistungsorganisationen beschrieben. Die Entwicklung eines überregionalen Netzwerks von AIDS-Dienstleistungseinrichtungen in Deutschland (ASOs) wird beschrieben und mit kontrastierenden Erfahrungen in Großbritannien

https://doi.org/10.1007/BF01398032 Published online by Cambridge University Press

verglichen. Während öffentliche Stellen ein gleiches Interesse daran bekunden, die Aktivitäten von ASOs auf Dienstleistungen zugunsten der von AIDS direkt betroffenen Gruppen zu begrenzen, können andere bedeutende Unterschiede in der politischen Willensbildung möglicherweise auf die unterschiedliche Organisationsstruktur des Gesundheitswesens in beiden Ländern zurückgeführt werden.

Wolfgang Bielefeld

Zur Beziehung zwischen Nonprofit-Sektor und Resourcenstruktur: Theorie und Praxis

Die Beziehungen zwischen der Heterogenität von Einnahmen- und Organisationsstrukturen wurden in einer Paneluntersuchung von Nonprofit-Organisationen untersucht. Die Resourcenabhängigkeitsthese und die institutionelle Theorie wurden als Ausgangspunkt für die Entwicklung von Hypothesen verwendet, die positive Beziehungen zwischen Einnahmenheterogenität und der Ausweitung organisatorischer Aktivitäten sowie der Ausformung von Partizipation an kollektiven Entscheidungen vorhersagen. Bei Nonprofit-Organisationen, die weniger durch institutionelle Aspekte ihres Umfelds beeinflußt wurden, hatte Einnahmenheterogenität eine positive Auswirkung auf die Aktivitätsausweitung; dies stimmt mit der These der Resourcenabhängigkeit überein. Dagegen hatte Einnahmenheterogenität eine positive Auswirkung auf Partizipationsvariablen, die von institutionellen Faktoren stärker beeinflußt wurden; dies stimmt mit der institutionellen Theorie überein. Diese Ergebnisse legen nahe, daß die These der Resourcenabhängigkeit mit der institutionellen Theorie bei der Analyse der Beziehungen zwischen Nonprofit-Organisationen und ihrem Umfeld verbunden werden muß.

Alan Bryman, David Gillingwater und Iain McGuinness

Entscheidungsprozesse im kommunalen Transportwesen: eine Vergleichsuntersuchung von Nonprofit-Dienstleistungsbetrieben

In den vergangenen Jahren sind Transport-Dienstleistungen durch Nonprofit-Organisationen dramatisch angestiegen. Dagegen liegt kaum Forschung über die Funktionsweise dieser Organisationen vor. Das Ziel der Untersuchung, die dem vorliegenden Aufsatz zugrunde liegt, war es somit, den Mangel an Information darüber zu beheben, wie Entscheidungen über Dienstleistungsangebote von diesen Organisationen getroffen werden. Drei

https://doi.org/10.1007/BF01398032 Published online by Cambridge University Press

Organisationen wurden für die vorliegende Fallstudie ausgewählt. Die Ergebnisse zeigen, daß sich jede Organisation in Richtung auf eine stärkere Professionalisierung hin bewegt und sich mehr von ihrer ursprünglichen kommunalen Verbundenheit entfernt. Dieser kulturelle Wandel kann als Reaktion auf externe Faktoren angesehen werden, besonders wenn sie Resourcen der Organisation betreffen. Das kommunale Transportwesen ist in einer Übergangsphase, deren Ausgang sowohl seine Struktur wie auch seine Überlebensmöglichkeiten radikal verändern kann. Die Ergebnisse legen nahe, daß die Organisationen oft, aber nicht notwendigerweise, gezwungen sind, Praktiken des privaten Sektors zu übernehmen.

Research Project on Hungarian Nonprofit Organizations

Notiz zu Stephen M. Wunker 'The promise of nonprofits in Poland and Hungary: an analysis of third sector renaissance'

Der Nonprofit-Sektor im Ungarn der Vorkriegszeit war in der Bereitstellung sozialer Dienstleistungen wenig bedeutsam; er spielte jedoch eine größere Rolle in sozialen und politischen Bereichen, so z.B. in der Konstitution bürgerlicher Gesellschaft und der Teilhabe am gesellschaftlichen Geschehen. Die geringe Ausbildung des Nonprofit-Dienstleistungssektors stellt einen Grund für die relativ unproblematische Etablierung eines nationalen, sozialistischen Systems sozialer Dienstleitungen dar, wohingegen Elemente der bürgerlichen Gesellschaft in Teilen weiterhin fortwirkten. Die historisch gewachsene Verbindung und Arbeitsteilung zwischen dem staatlichen Sektor und dem Nonprofit-Sektor wirkt auch in die post-sozialistische Gesellschaft Ungarns hinein. Die Notiz greift einige wesentliche Aspekte des Verhältnisses zwischen beiden Sektoren in Hinblick auf Wunkers Thesen auf und versucht, diese zu korrigieren und in einen geschichtlichen Kontext zu stellen.

Resumen

Dennis R. Young

Principios organizacionales para asociaciones de abogacía internacional

Las décadas recientes han sido testigo de un aumento significante en la cantidad de organizaciones voluntarias y sin fines de lucro establecidas para buscar soluciones a los principales problemas sociales internacionales. Muchas

https://doi.org/10.1007/BF01398032 Published online by Cambridge University Press